

Campus HD

1010

++++ Geldregen gewünscht? BAföG-Antrag nicht vergessen + + + + + 625 Jahre
Ruperto Carola – Unsere Uni feiert bald Geburtstag + + + + + Oktoberfest und
Halloween in der Mensa – Jetzt wird's deftig + + + + + Neues Hobby gesucht? Neue
Workshops warten auf euch + + + + +



So erreichen Sie uns ...

INFORMATION & BERATUNG – ALLGEMEINE INFOS

InfoCenter Triplex-Mensa am Uniplatz
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 14.00 Uhr

InfoCafé International – ICI
Zentralmensa, Im Neuenheimer Feld 304
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr

Psychotherapeutische Beratung (PBS)
Gartenstraße 2
Tel: 06221. 54 37 50
E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung
Mo - Do 8.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr
Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung)
Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr

Internetbasierte Beratung (PBS)
Anmeldung unter www.pbsonline-heidelberg.de

Sozialberatung
Di 14.00 - 16.00 Uhr in der PBS
Mi 12.30 - 15.30 Uhr in der PBS
Do 10.00 - 12.00 Uhr in der PBS

Tel: 06221. 54 37 58
E-Mail: sozb@stw.uni-heidelberg.de

Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Rechtsberatung
Marshallhof 1, EG, Zi. 004
Di 14.30 - 16.00 Uhr

Elternsprechzeit – Rat & Unterstützung für junge Eltern

07.10. 15.00 - 16.30 Uhr Humboldtstr. 17
14.10. 15.00 - 16.30 Uhr Humboldtstr. 19
21.10. 15.00 - 16.30 Uhr INF 159
28.10. 15.00 - 16.30 Uhr INF 685

STUDENTISCHES WOHNEN

Marshallhof 1, 1. OG
Tel: 06221. 54 27 06
E-Mail: wohnen@stw.uni-heidelberg.de
Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

STUDIENFINANZIERUNG

Marshallhof 3 (Zugang neben Haupteingang zeughaus)

BAföG

Tel: 06221. 54 54 04
Fax: 06221. 54 35 24
E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de

Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Persönliche Sprechstunde
Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Kurzberatung im ICI, Zentralmensa, INF 304
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr
Fr 10.00 - 15.00 Uhr

KfW-Studienkredit

Tel: 06221. 54 37 34
E-Mail: studienkredit@stw.uni-heidelberg.de
Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

RAUMVERGABE STUDIHAUS & INF

Bianca Fasiello
Tel: 06221. 54 26 57
E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de

STUDY YOUR BODY

Preisvorteile für Studenten

FIT IN HEIDELBERG

STUDENT TICKET

1 Woche kostenlos trainieren & entspannen

Einzulösen bis zum **30.11.2010** im Pfitzenmeier Wellness & Fitness Park Heidelberg City / Carré

PFITZENMEIER
WELLNESS & FITNESS PARK

www.pfitzenmeier.de

Heidelberg City / Carré, Poststr. 1-3, Tel: 0 62 21-38 93 40

Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Nur gültig in Verbindung mit einem Studentenausweis oder einer Imatrikulationsbescheinigung.



„Liebe Studierende,
im Namen des gesamten Studenten-
werks begrüße ich Sie herzlich zum
Wintersemester 2010/2011 in Heidel-
berg. Falls Sie Ihr Studium in Heidel-
berg beginnen, helfen wir Ihnen mit
unseren Serviceangeboten gerne beim
Einleben in diesen neuen Lebensab-
schnitt. Genießen Sie ihn!

Ulrike Leiblein
Geschäftsführerin Studentenwerk Heidelberg

Inhalt

02/03_einstieg

So erreichen Sie uns
Editorial | Inhalt | Impressum

04/05_servicezeit

Das Studentenwerk hilft euch weiter!
Neues aus dem Amt für Ausbildungsförderung
Studieren mit Baby | PBS

06/07_lesezeit

Die Ruprecht-Karls-Universität hat Geburtstag
Wie geht's weiter nach dem Bachelor?
Buchtipps: Verdammnis und Vergebung
Lieblingsplätze: Die Kuschelecke im ICI

08/09/10/11_mahlzeit

Der Oktober in den Heidelberger Mensen
Hello Knitty | Mensa des Jahres: Die Lageristen
Der Mensa-Speiseplan für Oktober | Öffnungszeiten

12/13/14_auszeit

Workshops | Mächtig was los im Studihaus!
Kick off... Marstallparty | Der Campus-Flohmarkt
Mit dem ICI-Club wird's international
Der Veranstaltungskalender für Oktober
Live-Bühne, Buzz und Crazy Karaoke

15_redezeit

Die Umfrage: Welche Erwartungen hast du an das
Studium in Heidelberg?

Impressum Campus HD

Ausgabe 10/10, Auflage: 7.500

Herausgeber: Studentenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin)
Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, www.studentenwerk.uni-heidelberg.de und campushd@stw.uni-heidelberg.de | **Redaktion:** Inci Bosnak (inc), Bianca Fasiello (fas), Nora Gottbrath (ngo), Cornelia Gräf (cog), Marcel Renz (mr), Sanja Topic (sat) | **Gesamtherstellung:** DER PLAN OHG, www.derplan-online.de | **Fotos und Abbildungen:** Studentenwerk Heidelberg (Seiten 3, 4, 8), Nora Gottbrath (ngo) (Seite 7), Inci Bosnak (inc) (Seiten 8, 15), istockphoto.com (Titel, Seiten 4, 5, 6) | **Campus HD** wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studentenwerks kostenlos verteilt.

boomerang – eine Marke der United Ambient Media AG –
unterstützt den Druck. United Ambient Media AG,
Theodorstr. 42-90, Haus 6a, 22761 Hamburg,
Tel: 040. 31 99 20 25, www.unitedambient.de



Das Studentenwerk hilft euch weiter!

Die Probleme des alltäglichen Lebens drohen euch über den Kopf zu wachsen? Eine Wohnung in Heidelberg zu finden, ist stressig, einen neuen Job aufzutreiben, noch mehr, und das Geld ist ohnehin knapp? Gut, dass das Studentenwerk mit 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für euch da ist, um euch die Steine im Studentenleben aus dem Weg zu räumen. Wenn eine Bleibe in Heidelberg noch in weiter Ferne scheint, dann hilft sowohl die Wohnungs- als auch die Wohnheimvermittlung des Studentenwerks weiter, sodass jeder ein trockenes, warmes Plätzchen zu akzeptablen Preisen finden kann.

Wenn im Portemonnaie schon seit längerem Ebbe herrscht, dann kommt euch nicht nur die Jobbörse auf der Homepage des Studentenwerks sowie die Aushänge an den Schwarzen Brettern in den Mensen zu Hilfe, sondern auch die Abteilung für Studienfinanzierung, die euch in Sachen BAföG berät.

Da auch die grundlegendsten Bedürfnisse wie die Nahrungsaufnahme nicht zu kurz kommen dürfen, betreibt das Studentenwerk für euch die Heidelberger Mensen und Cafeterien, in denen ihr zu moderaten Preisen frische und gesunde Küche genießen könnt, die von Massenabfertigung weit entfernt ist. In der Triplex-Mensa am Universitätsplatz und in der Zentralmensa im Neuenheimer Feld findet ihr neben leckerem Essen auch die Servicecenter, die auch spezielle Betreuung für internationale Studierende anbieten.

Beratung erwartet euch aber nicht nur in Bezug auf das studentische Leben im Allgemeinen, sondern auch für eure individuellen Sorgen und Probleme. Wer privat in einer komplizierten Situation steckt und sich professionelle Hilfe wünscht, kann sich an die Psychotherapeutische Beratungsstelle wenden. In anderen Fällen helfen die Sozialberatung und die Elternsprechstunde weiter. Letz-



tere wird regelmäßig in den verschiedenen Kindertagesstätten des Studentenwerks abgehalten, sodass auch Studierende mit Kind zu jeder Zeit unterstützt werden und gut beraten sind.

Auch in punkto Freizeitgestaltung und Nachtleben ist das Studentenwerk ein wichtiger Faktor in Heidelberg. Bücherwürmer und Leserratten finden in der Studentenbücherei in der Triplex-Mensa garantiert einen neuen Lieblingsschmöker, während Ratefische ihr Allgemeinwissen bei „Buzz – Das Quiz“ unter Beweis stellen können. Den Schnäppchenjägern unter euch sei der Campus-Flohmarkt ans Herz gelegt, der immer wieder zur Fundstelle neuer Kleinode wird. Cineasten werden mit dem monatlichen KinoCafé im Marstallcafé erfreut, während Handarbeitsfreunde bei dem Stricktreff „Hello Knitty“ auf ihre Kosten kommen. Im Marstallcafé ist aber nicht nur während der Kinomontage und der Fußball- und Tatort-Sonntage Hochstimmung angesagt, sondern auch während der regelmäßig stattfindenden Marstallpartys. Auch „Krazy Karaoke“ und die Live-Bühne, die jeden Donnerstag in der Vorlesungszeit mit Bandauftritten aufwartet, lassen das Stimmungsbarometer in die Höhe schnellen. Etlliche Workshops von Yoga bis Flamenco runden das Angebot ab. (ngo) ■

Neues aus dem Amt für Ausbildungsförderung

Das Wintersemester geht los und für viele „Erstis“ beginnt nun ein spannender neuer Abschnitt ihres Lebens. Das Studium macht Spaß, doch es kann auch stressig werden. Deshalb sollte man besser keine Sorgen haben, wie man die nächste Miete fürs WG-Zimmer zusammenkriegt oder von welchem Geld man den wohlverdienten Nachmittagskaffee bezahlen kann.

Wer nicht das Glück hat, finanzstarke Eltern im Hintergrund zu haben, oder einen gut bezahlten Studentenjob ergat-

tert hat, der darf auf Hilfe von Vater Staat hoffen. BAföG heißt das Zauberwort. Das BAföG soll all jenen ein Studium ermöglichen, die es finanziell alleine nicht stemmen könnten. Die Fördersumme, die ausgezahlt wird, variiert je nach Bedürftigkeit und beträgt momentan maximal 648 Euro. Nach Ende des Studiums muss man nur die Hälfte des erhaltenen Geldes – und das auch nur bis maximal 10.000 Euro – in kleinen Raten zinsfrei zurückzahlen. Um an diese staatliche Finanzspritze zu kommen, muss zunächst geprüft werden, wer überhaupt einen rechtlichen Anspruch auf BAföG hat. Bei Zweifeln, ob dir etwas zusteht, fülle am besten schnell den in diesem Heft vorliegenden Kurzantrag aus und gib ihn bei den Infocentern des Studentenwerks am Uniplatz, im Neuenheimer Feld oder direkt bei den Mitarbeitern vom Amt für Ausbildungsförderung im Marstall ab.

Wichtig:

Auch wer bereits im vergangenen Wintersemester BAföG beantragt und bewilligt bekommen hat, muss in der Regel ab dem laufenden Wintersemester einen Folgeantrag stellen. Denn BAföG wird meistens nur für zwei Semester bewilligt und kann danach nur fortlaufend ausgezahlt werden, wenn die Weiterförderung rechtzeitig beantragt wurde. Solltest du es versäumt haben, dann ist eine Auszahlung erst wieder ab dem Monat der Antragsstellung möglich. Erstsemester können aber frühestens mit Vorlesungsbeginn – also ab Oktober – erstmals Ausbildungsförderung erhalten. (cog) ■



Studieren mit Baby? – (Fast) Ein Kinderspiel!

Auch wenn deutschlandweit immer wieder beklagt wird, dass zu wenig Akademikerbabys das Licht der Welt erblicken, gibt es sie. Die kleinen Wonneproppen, die ihre jungen Eltern zwischen Vorlesung und Referatsvorbereitung erfreuen, können aber durchaus auch für viel Arbeit und Stress sorgen. Um Studierenden mit Kind den herausfordernden Alltag zu erleichtern, bietet das Studentenwerk viele Hilfestellungen an. Ein häufiges Problem: Wohin mit dem kleinen Schreihals, wenn Mama oder Papa in die Uni muss oder sich konzentriert auf Prüfungen vorzubereiten hat? Am besten in eine der Kitas oder Krabbelgruppen des Studentenwerks. Hier können die Eltern sicher sein, dass ihre kleinen Schätze in den besten Händen sind und altersgerecht, liebevoll und fachmännisch betreut und gefördert werden.



Informationen zu den einzelnen Einrichtungen gibt es auf der Homepage des Studentenwerks unter dem entsprechenden Menüpunkt sowie im Campus HD-Onlinearchiv.

Eine weitere Erleichterung – vor allem in finanzieller Hinsicht – bietet die Aktion „Mensa for Kids“. Nachdem die studentischen Eltern mit dem Stammbuch eine Mensakarte für ihren Nachwuchs beantragt haben, futtert dieser in Begleitung von einem Elternteil umsonst. Das bedeutet, das kleinere und billigere Gericht ist kostenlos.

In den Mensen gibt es noch einen weiteren Service für Eltern und Kind: Sowohl auf den Damen- als auch den Herrentoiletten stehen Wickeltische bereit, um im Falle eines Falles die Sprösslinge einfach und schnell mit frischen Windeln versorgen zu können. Die entsprechenden Utensilien müssen jedoch selbst mitgebracht werden, schließlich hat jedes Baby seine eigenen Vorlieben.

Welche weiteren Angebote das Studentenwerk für studierende Eltern bereithält – von der Sozialberatung bis zur Unterstützung von Elterninitiativen – erfahrt ihr im Internet. (cog) ■

Partyplanung? Das Studentenwerk hilft weiter!

Die gemeinsame Party der Fachschaften der Fächer Mathematik, Physik und Romanistik in der Zentralmensa im Neuenheimer Feld ist bereits seit Jahren fest im studentischen Veranstaltungskalender verankert und erwartet euch in diesem Wintersemester am 15. Oktober. Dass zu so einer großen Veranstaltung eine Menge Planung gehört, ist wahrscheinlich für niemanden eine echte Neuigkeit. Da die Party aber bekanntermaßen in der Mensa, also in einer der Räumlichkeiten des Studentenwerks gefeiert wird, bietet das Mensateam den Fachschaften Unterstützung bei der Planung sowie der Durchführung der Party an.

Nicht nur die Bereitstellung der Zentralmensa, in der die Party bereits seit 14 Jahren stattfindet, gehört dazu. Um auf die Party hinzuweisen, wird in den Einrichtungen des Studentenwerks Werbung für eure Veranstaltung gemacht: Zum Beispiel könnt ihr durch die Mensamonitore, anhand von Plakaten in den Mensen, durch einen Eintrag im Infokalender oder einen Artikel in Campus HD auf die Festivitäten aufmerksam machen. Damit während der Party auch richtig Stimmung aufkommt, vermittelt euch das Studentenwerk auch das richtige Equipment. Neugierig geworden? Dann könnt ihr euch einfach beim Studentenwerk über die mögliche Unterstützung informieren. (ngo) ■

Kontakt: sp@stw.uni-heidelberg.de

Die Psychotherapeutische Beratungsstelle – Ein kompetenter Ansprechpartner

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Psychotherapeutischen Beratungsstelle (PBS) haben immer ein offenes Ohr für eure Sorgen und Nöte. Nach Voranmeldung kann man jederzeit einen individuellen Termin mit den Psychologinnen und Psychologen der PBS vereinbaren. Eine zweite Möglichkeit stellen die offenen Sprechstunden dar, zu denen man ohne vorherige Anmeldung kommen kann. Darüber hinaus bietet die PBS unter www.pbsonline-heidelberg.de eine anonyme Online-Beratung per E-Mail an.

Neben persönlichen Einzelgesprächen könnt ihr zudem an den Gruppenangeboten der PBS teilnehmen. Die Studiencoaching-Gruppe wendet sich an alle, die ihre Work-Life-Balance im Studium überdenken wollen. Denn sehr schnell hindern zum Beispiel der persönliche Perfektionismus oder die sogenannte „Aufschieberitis“ einen daran, Spaß am Studieren zu haben. Neben der Studiencoaching-Gruppe hilft auch die Entspannungsgruppe der PBS, den Stress im Studium zu bewältigen. Einmal in der Woche wird hier bei der Progressiven Muskelentspannung nach Jacobson neue Kraft und Energie getankt. Ein weiteres Gruppenangebot der PBS ist für Studierende gedacht, die nach einer Behandlung in einer psychiatrischen oder psychosomatischen Klinik wieder den Schritt zurück ins Studium schaffen wollen. Hier können in 14-tägigen Sitzungen persönliche Fragen zum Studieneinstieg besprochen und Erfahrungen ausgetauscht werden. (sat) ■

Weitere Infos zu Terminen und Gruppen der PBS findet ihr auf Seite 2 oder auf der Homepage des Studentenwerks unter www.studentenwerk.uni-heidelberg.de (Rat & Hilfe → Psychotherapeutische Beratung).

Neu-Eröffnung!

EUROPARADIES

- Freizeitartikel
- Geschenkartikel
- Textilien
- Haushaltswaren

- Spielwaren
- Kosmetik
- Glas
- Werkzeug

Spüren und Fühlen aus aller Welt
1000 Gelegenheiten für Hobby und Haus

Heidelberg · Alte Eppelheimer Straße 50 · „Landfriedhaus“ · Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr

LATINUM & GRAECUM

Intensivkurse während der Semesterferien oder semesterbegleitende Kurse

erf. Dozenten – soz. Unkostenbeiträge – seit über 38 Jahren

HEIDELBERGER PÄDAGOGIUM

Schröderstr. 22a, Tel. (0 62 21) 45 68-0 / www.heidelberg-paedagogium.de

Unishop Studentenkarte
Augustinergasse 2
D 69117 Heidelberg
T. 149.6221.54 35 34

aktuell unishop heidelberg
www.unishop.uni-hd.de

Copy-Quick

Kopierladen GmbH

Sandgasse 4a
69117 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 18 35 97

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr
und Samstag von 9 bis 13 Uhr

Die Ruprecht-Karls-Universität hat Geburtstag – Heidelberg feiert!

Unsere Ruperto Carola, die älteste Universität Deutschlands, feiert 2011 ihr 625-jähriges Bestehen. Mit der traditionellen Jahresfeier wird am 23. Oktober 2010 das Festjahr zum Jubiläum eröffnet. Während des Festjahres und der offiziellen Festwoche Ende Juni 2011 wird ein reichhaltiges Programm mit zahlreichen Veranstaltungen, Ausstellungen, Vorträgen und weiteren Highlights angeboten. Des Weiteren werden einige internationale Kongresse und Tagungen, welche mit dem Jubiläumsjahr im Zusammenhang stehen, in Heidelberg und anderen Städten durchgeführt. Am 21. November 2010 wird's zudem so richtig unterhaltsam, da dann in der Aula der Alten Universität die Baden-Württembergischen Meisterschaften im Hochschuldebattieren stattfinden.

Viele unserer Kommilitoninnen und Kommilitonen gestalten das Jubiläum in verschiedenen Bereichen und Funktionen aktiv mit. Im Gegenzug haben sich die Studiendekane dafür eingesetzt, den Studierenden für den Besuch einiger wissenschaftlicher Kongresse und Tagungen Credit Points zu vergeben. Zugleich bemühte man sich darum, dass Heidelberger Studierende von den Kongressgebühren befreit werden.

Durch das vielfältige Programm wird die Stellung der Universität Heidelberg als bedeutendes Verständigungs- und Wissenschaftszentrum betont. Im Oktober und November 2010 soll daher ausländischen Politikern und Vertretern von Wissenschaft und Wirtschaft in den Landesvertretungen Baden-Württembergs in Berlin und Brüssel in einer Ausstellung die Ruprecht-Karls-Universität sowie ihre nationale und internationale Brückenfunktion vorgestellt werden. Die Ausstellung

„625 Jahre Forschung und Lehre an der Ruperto Carola“ gibt darüber hinaus Einblicke in die Wissenschaftsgeschichte der Universität Heidelberg von ihrer Gründung bis heute.

Um den Forschungscharakter der Universität zu demonstrieren, wird es einen Forschungstag der Baden-Württemberg Stiftung zum Thema „Lebenswissenschaften“ im Neuenheimer Feld geben. Im Rosengarten Mannheim wird zudem Ende August 2011 die größte internationale Konferenz für das Forschungsgebiet Systembiologie veranstaltet. Als besonderes Highlight wurden die Nobelpreisträger für Medizin und Physiologie für den 2. Juli 2011 nach Heidelberg eingeladen.

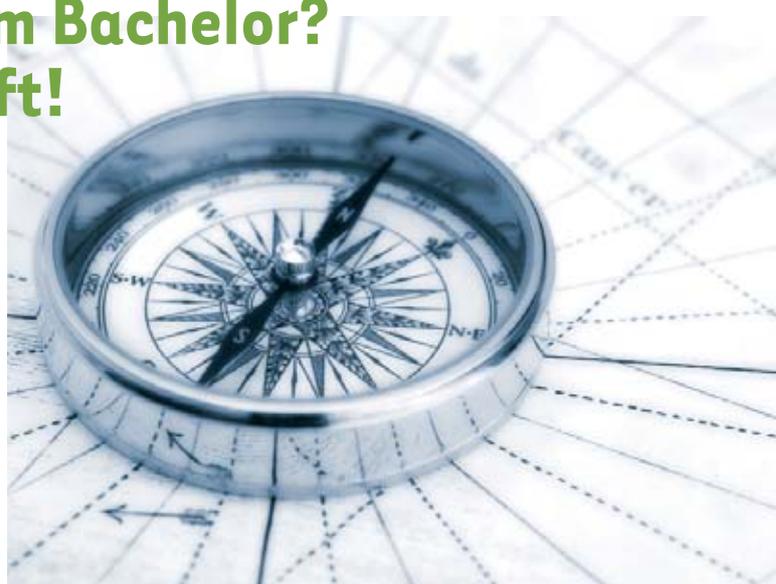
Mit einem großen Fest zwischen der Neuen Universität und dem Marstall wird die Universität am Samstag, den 25. Juni 2011, gemeinsam mit den Heidelberger Bürgern in die Festwoche starten. Auf der „Universitätsmeile“ werden an diesem Tag die Gebäude der Universität zur Besichtigung und für Veranstaltungen geöffnet. Natürlich werden auch die ehemaligen Heidelberger Studierenden nicht vergessen: Zum Beispiel wird ein Fakultätentag angeboten, der zahlreiche Veranstaltungen für Alumni in den Instituten der Universität bereithält. Alle Partyfans unter euch kommen ebenfalls auf ihre Kosten, denn auf die Sommerparty zum Jubiläum folgt ein Jubiläumssball als krönender Abschluss der Woche in der Stadthalle Heidelberg.

Wie ihr seht, wird das kommende Jahr einige interessante Angebote bieten. Falls ihr euch für einzelne Programmpunkte näher interessiert, könnt ihr euch auf der Homepage der Universität informieren. (mr) ■

Wie geht's weiter nach dem Bachelor? Die Zukunftswerkstatt hilft!

Mittlerweile gibt es schon einige Generationen an Bachelor-Studierenden. Doch noch immer ist die Verunsicherung groß: Reicht ein Bachelor-Abschluss aus für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben oder sollte man doch lieber noch ein Master-Studium anschließen? Wenn ja – was für eines? Und vor allem: wo? In die Ferne schweifen und die Angebote anderer Länder kennenlernen oder doch das Gute zu Hause suchen? Viele Fragen, auf die es keine allgemeingültige Antwort gibt. Denn so vielfältig die Möglichkeiten nach dem Bachelor-Studium sind, so unterschiedlich sind auch die Absolventen. In jedem schlummern bestimmte Stärken und jeder hat – bewusst oder unbewusst – gewisse Ziele und Vorstellungen, wie das Leben idealerweise in Zukunft verlaufen sollte. Deshalb ist es wichtig, sich intensiv mit sich selbst und den Eigenschaften, die man in die Karriere-Waagschale werfen kann, auseinanderzusetzen. Alleine ist das manchmal gar nicht so einfach.

Das zweitägige Karrierecoaching der Zukunftswerkstatt „Bachelor – und was dann?“ der Zentralen Studienberatung/Career Service der Universität Heidelberg bietet professionelle Unterstützung, um das eigene Potenzial zu entdecken. Im Fokus stehen Selbstreflexion und die Erarbeitung der eigenen Stärken und Fähigkeiten, aber auch die Konkretisierung von individuellen Wünschen für die Zukunft. Daneben werden die Studierenden mit allen wichtigen Informationen zu den Themen Master-Studium und Berufseinstieg versorgt. Dass dieses Konzept aufgeht, davon ist Kristina Biebricher, Leiterin des Career Service, überzeugt, da die Bewertungen der bisherigen WorkshopteilnehmerInnen durchweg positiv waren und diese den Bedarf an solchen Angeboten bestätigt haben. Stephanie, 6. Semester Bachelor Übersetzungswissenschaft: „Besonders gut gefallen hat mir, dass mir beim Workshop klar geworden ist, was ich möchte, und ich außerdem darin bestärkt wurde, dass ich dies auch erreichen kann.“



Der Workshop richtet sich an alle, deren Studienende langsam aber sicher naht. Denn eine frühzeitige Beschäftigung mit dem Thema ist unerlässlich, wie Studienberaterin Sabine Thies weiß: „Da die Bewerbungsfristen für Master-Studiengänge häufig sehr unterschiedlich sind, müssen sich Studierende rechtzeitig informieren.“

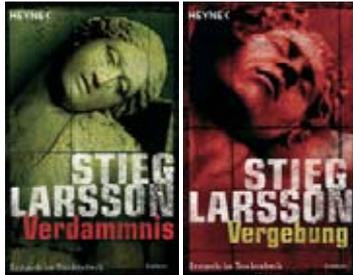
Wer sich angesprochen fühlt, sollte sich gleich im Internet unter <http://www.uni-heidelberg.de/studium/imstudium/zukunftswerkstatt.html> anmelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Die Teilnahmegebühr beträgt studentenfremdliche 15 Euro.

Falls der Termin nicht passt oder kein Platz im Workshop mehr ergattert werden kann, darf man sich natürlich auch sonst jederzeit gerne mit seinen Fragen an das Team der Zentralen Studienberatung/Career Service unter studium@uni-heidelberg.de wenden. (cog) ■

Buchtipps aus der Studentebücherei

Stieg Larsson: „Verdammnis“ und „Vergebung“

Die aufeinander aufbauenden Kriminalromane „Verdammnis“ und „Vergebung“ von Stieg Larsson können als geniale, hoch dramatische und faszinierende Fortsetzung des ersten Buches „Verblendung“ bezeichnet werden. Es handelt sich zwar um eine völlig neue Story, aber die Hauptpersonen Mikael Blomkvist, Journalist beim Magazin Millennium, und Lisbeth Salander, eine hochintelligente Hackerin und schwer zu erfassende Persönlichkeit mit schwierigem sozialen Hintergrund, sind dieselben geblieben. Eines Tages bekommt Millennium das Angebot des freien Journalisten Dag Svensson, der einen Bericht über Mädchenhandel, in dem Amts- und Würdenträger der schwedischen Gesellschaft verstrickt sind, herausbringen will.



Auch der Charakter und die persönliche Geschichte von Lisbeth Salander stehen im Mittelpunkt. Sie durchlebte in der Kindheit eine sehr schwierige familiäre Situation und wurde als sozial beeinträchtigte Persönlichkeit in die Psychiatrie eingeliefert. Für das normale Leben danach bekommt sie mehr oder weniger unfreiwillig einen rechtlichen Betreuer zur Seite gestellt, dem sie regelmäßig Rechenschaft ablegen muss.

Die wahnsinnig interessante und spannende Story mit Salander in der Hauptrolle kommt so richtig ins Rollen, nachdem Svensson ermordet wird und auf der Tatwaffe Salanders Fingerabdrücke identifiziert werden. Nun ist sie die Hauptverdächtige und muss abtauchen. Dass an der ganzen Sache etwas faul ist, und die Zusammenhänge viel komplizierter sind als gedacht, wird spätestens dann klar, als Blomkvist tiefer in die Sache einsteigt. Er will ihre Schuld nicht wahrhaben und bastelt fieberhaft an einer plausiblen Aufklärung. Die Brisanz nimmt von Seite zu Seite zu, und als Salander mit einer Kopfschussverletzung am Anfang des zweiten Buches im Krankenhaus erwacht, ist klar, dass sich die Entwicklungen zwischenzeitlich überschlagen haben. Nun folgt die spektakuläre Aufklärung des Falles Salander und der zusammenhängenden Geschehnisse, bei welcher kein Detail offen bleibt. Als Leser ist man total gefesselt und erlebt die Geschichte praktisch hautnah mit. (mr) ■

Studentebücherei des Studentenwerks

Triplex-Mensa, Universitätsplatz 14 (Grabengasse)
Mo - Do 11.00 - 17.00 Uhr, Fr 11.00 - 14.00 Uhr

LIEBLINGSPLÄTZE



Lieblingsplatz: Die „Kuschelecke“ im InfoCafé International

Ein ganz besonderer neuer Lieblingsplatz hat sich im InfoCafé International in der Zentralmensa im Neuenheimer Feld aufgetan. Die hellen, modern gestalteten Räumlichkeiten, die auch zuvor schon ein beliebter Treffpunkt zum Lernen und gemütlichen Kaffeetrinken waren und nach wie vor sind, sind jetzt um eine attraktive Sitzgelegenheit erweitert. An der großen Fensterfront, die sich auf den Platz vor der Mensa hin öffnet, ist eine urgemütliche Sofaecke entstanden. Die cremefarbenen Polster der mehrere Meter langen Sitzbank sind mit leuchtend roten Kissen bestückt, sodass man sich ganz nach eigenem Belieben eine kuschelige Rückenlehne zusammenstellen kann. Die Couch ist groß genug, um sich auch einmal der Länge nach darauf ausstrecken zu können und so den Unistress von sich abfallen zu lassen. Optimal ist auch die Positionierung der Sitzecke im Raum, da das durch das Fenster einfallende Sonnenlicht Bücher, Zeitungen und anderen Lesestoff sehr gut ausleuchtet, den Sitzenden durch die leicht hervortretende Überdachung des Mensagebäudes aber auch nicht den Rücken verbrutzelt. So ist die Kissenlandschaft nicht nur im Herbst und Winter der perfekte Rückzugsort, sondern kann auch bei sommerlichen Temperaturen voll ausgenutzt werden.

Ein weiterer Pluspunkt der Kuschelecke: Kaffee und andere Getränke sind durch die günstige Lage im ICI in greifbarer Nähe. Das Beste an der Ecke ist jedoch, dass man sich mit allen Freunden und Lernpartnern auf einmal in die Kissen lümmeln kann und niemand auf einer harten Couchlehne Platz nehmen muss. Die gibt es in der Kuschelecke sowieso nicht. Unbegrenzt Sitzvergnügen also. (ngo) ■

Waschtrommel
Der etwas andere Waschsalon
Kaffee, Waschen, Internet, Musik ...
6 kg Wäsche € 4,30
Waschen & Trocknen € 6,90
Rohrbacher Straße 10
69115 Heidelberg
Tel-Nr. 06221/ 48 57 75
Mo-Fr 9.00-21.00 Uhr
Sa 8.30-19.00 Uhr
www.waschtrommel.com

**Korn
to be
wild!**
Ihre Vollkornbäckerei - 4 x in Heidelberg
**MAHL
ZAHN**
Tel. 06221/ 160997
www.mahlzahn.de
Rathausstraße 1 · Gaisbergstraße 74
Mühlalstraße 2 · Ladenburger Straße 15

Hotel Goldener Hecht
an der Alten Brücke

Steingasse 2 · 69117 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 16 60 25 · 0 62 21 / 53 68 0
Telefax 0 62 21 / 53 68 99
E-mail: hotel.goldener.hecht@t-online.de
www.hotel-goldener-hecht.de

vhs!
Volkshochschule
Heidelberg e.V.

Bildung mit Schwung!
Programm 2/2010
Reinschauen, auswählen,
anmelden!
Tel. 911 911
www.vhs-hd.de

Deftiges von der Wies'n und Kaiserliches aus dem Beet

Der Oktober in den Heidelberger Mensen

Im Oktober erwarten die Feinschmecker unter euch kulinarische Genüsse, die von rustikal und deftig bis hin zu raffiniert und ausgefallen keine Wünsche übrig lassen. In der Kalenderwoche 40 geht es im Rahmen der Oktoberfestwoche wieder zünftig zu, wenn Hausmacher Fleischkäse, Minihaxen, Nürnberger Bratwürstchen mit Bayerisch Kraut, Knödel und selbstverständlich Weißwürste in die Zentralmensa an Ausgabe A und B, ins zeughaus oder an das Büffet der Triplex-Mensa locken. Die Vegetarier hingegen, die ebenso der deftigen Küche des deutschen Südostens nicht abgeneigt sind, werden von der Vesperplatte mit Obazda, Radi und Brezeln oder mit feinen Desserts versorgt.

Diesen Monat hat außerdem in Hinblick auf Halloween ein ganz besonderes Gemüse Saison, das euch als Suppe oder Beilage serviert wird. Ihr habt es bestimmt erraten: Es ist der Kürbis, dessen Untergattungen Hokkaido-, Spaghetti- oder Muskatkürbis ihr in raffinierten Variationen genießen könnt. Wem es nach dem „Kaiser des Gemüsegartens“, wie er in einer chinesischen Überlieferung genannt wird, gelüftet, der ist in den Heidelberger Mensen auf jeden Fall richtig. (ngo) ■

Zwei rechts, zwei links

Hello Knitty im Lesecafé

Am Mittwoch, den 13. Oktober, wird im Lesecafé von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr passend zur herbstlichen Jahreszeit wieder die Stricksaison eingeläutet. Vor dem Kaminofen kann man es sich auf gemütlichen Sesseln und Sofas bequem machen, sich unterhalten und bei beliebten Fernsehserien von „Friends“ bis „Sex and the City“ die Nadeln klappern lassen. Aber keine Sorge, hier sind nicht nur Profis erwünscht, sondern auch „absolute Beginner“ werden mittels des vorhandenen Starterkits – bestehend aus Stricknadeln und Wollknäuel eurer Wahl – so fit gemacht, dass sie an Weihnachten bestimmt schon ihren ersten selbst gestrickten Schal verschenken können. Ob es also um die allerersten Maschen oder ein Problem beim Zopfmusterpulli geht, die Strickliesel steht euch mit Rat und Tat zur Seite. Und übrigens ist auch der sportliche Aspekt der Handarbeit nicht zu unterschätzen: Zwei Stunden Stricken verbrennen tatsächlich hundert Kalorien*. Aber auch abgesehen davon macht es Freude, etwas selbst herzustellen. Einfach vorbeikommen, auch beim Häkeln kann im Normalfall Unterstützung geboten werden. (ngo) ■

*Quelle: „Life & Style“ im Juli, somit wissenschaftlich fundiert!

Alles nur vom Feinsten

Nicht nur in der Mensa des Jahres – dem zeughaus –, sondern in allen gastronomischen Betrieben des Studentenwerks wird großer Wert auf beste Qualität gelegt. Trotz engem Kostenrahmen kommen nur die besten Produkte, möglichst aus der Region, in die Töpfe und schließlich auf eure Teller.

Ein Beispiel dafür sind die Angebote aus der „taufrisch“-Linie. So werden Speisen und Getränke gekennzeichnet, deren Zutaten oft direkt vom Feld um die Ecke in die Küche wandern und dort zu feinen Leckereien weiterverarbeitet werden – taufrisch auf den Tisch!

Doch manche Lebensmittel gedeihen nun mal nur schwerlich auf dem Handschuhsheimer Acker – beispielsweise Kaffee oder Schokolade. Damit auch hier voller Genuss ohne schlechtes Gewissen möglich ist, wird in den Heidelberger Mensen ausschließlich Kaffee aufgebriht, der fair gehandelt wurde und folglich das bekannte Fair-Trade-Siegel trägt.

Wer noch mehr gutes Karma in der Mensa sammeln möchte, der schaut mittags am besten im eat & meet im Erdgeschoss des Triplexgebäudes vorbei. Denn hier brutzeln die Köche jeden Tag ein Gericht, welches ausschließlich aus Bio-Zutaten besteht. Und keine Angst, hier werden keine selbstgeschroteten Müslimischungen kredenz, sondern Leibgerichte wie saftige italienische Lasagne.

Wer gerne bei maritimen Köstlichkeiten zugreift, kann dies auch bedenkenlos in der Mensa tun. Denn bei den Lieferanten von Meerestier aller Art wird streng darauf geachtet, dass die Fische aus nachhaltiger Fischerei stammen und das entsprechende MSC-Zertifikat haben. Wer sich hier also Thunfischsalat schmecken lässt, muss keine Angst haben, dass auch Delphine in den Netzen ihr Leben lassen mussten.

Bei solch einer Auswahl kann man nur noch sagen: Guten Appetit und lasst es euch schmecken! (cog) ■



Heidelberger Studierende beim Stricktreff im Lesecafé

Reihe: Mensa des Jahres

Einer für alle – Alle für Euch

Die Lageristen

In den folgenden Ausgaben werden Teams des Studentenwerks vorgestellt, die sich tagtäglich darum kümmern, dass Tausende Studierende in den Mensen und Cafeterien gepflegt werden. Diesen Monat stellen wir die Lageristen vor.

Wenn ihr euch noch einmal genüsslich im Bett umdreht, hat der Arbeitstag der Lageristen schon längst begonnen. Denn ab 6.00 Uhr treffen erste Lieferanten von Frischwaren wie Gemüse, Brötchen oder Molkereiprodukten ein. Eine der ersten Aufgaben der Lageristen ist dann die Kontrolle der Lebensmittel nach Mindesthaltbarkeit und Qualität. Aber das ist noch lange nicht alles: Auch die ordnungsgemäße Dokumentation, die Buchung der Warenausgänge und Kontrolle, ob die richtige Ware eingetroffen ist, müssen erledigt werden. Damit immer genügend Mahlzeiten verfügbar sind, wird die Ware für Küche und Außenstellen kommissioniert.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist natürlich die Absprache mit den Köchen zwecks Speiseplänen und Bestellung der benötigten Ware

von großer Bedeutung. Die Tatsache, dass an manchen Tagen bis zu 20 Lieferungen in vier Stunden auf dem Plan stehen, zeigt die hohe Arbeitsintensität der Lageristen des Studentenwerks. Für einen Einblick in die Tiefen des Mensalagers seien noch einige interessante Details genannt: Im Durchschnitt werden fünf Tonnen Ware am Tag verbraucht. Auf's Jahr gerechnet sind die Zahlen noch imposanter: Dann sprechen wir von einem Verzehr von 14 Tonnen Reis, 1.200 Kartons Pizza, 450 10-kg-Kartons Spaghetti und 1.500 Eimern Kaffee. (mr) ■





Oktober 2010 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
FR 01	Suppe, Currywurst, Pommes frites, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Makkaroni-Pfanne Arrabbiata, Parmesankäse, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Schollenfilet paniert, Dillmayonnaise 1,50 2,25 3,75	1 Blumenkohl-Käse-Medaillon, Kräutersauce 1,30 1,95 3,25	Suppe, Reis, Nudeln, Frischobst, Kaiser- gemüse, Blattsalate, Pommes frites, Fruchtjoghurt 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MO 04	Suppe, 4 Geflügelkräuter- bällchen, Sahnesauce, Reis, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Suppe, Frühlingsrolle, Reis, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Schweineschnitzel paniert Wiener Art mit Zitrone 1,70 2,55 4,25	Tomaten-Basilikumklöß- chen auf Spaghetti, Kräu- tersauce 1,60 2,40 4,00	Suppe, Reis, Karotten, Schwäbische Knöpfe, Frischobst, Milchreis mit roter Grütze, Pom- mes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 05	Hausgemachte Kartoffelsup- pe mit Bockwurst & Baguette, Dessert 2,05 3,10 5,15	Suppe, Kaiserschmarrn, Vanil- lesauce, Pflaumenkompott, Schokoriegel oder Salat 2,05 3,10 5,15	Texashackstück, Barbecuesauce 1,50 2,25 3,75	2 Camemberts gebacken, mit Preiselbeeren 2,00 3,00 5,00	Suppe, Nudeln, Erbsen und Karotten, Erbsen- reis, Frischobst, Pfirsich-Vanillecreme, Blatt- salate, Karottensalat, Kartoffelschnitz 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 06	Suppe, Alaska-Seelachsfilet paniert, Dillmayonnaise, Kar- toffelsalat, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Vegetarischer Eintopf mit Baguette, Puddingbecher 2,05 3,10 5,15	Geflügelsteak Esterhazy 1,60 2,40 4,00	Spinatspätzle mit Gemüse- streifen, Tomatensauce 1,60 2,40 4,00	Suppe, Nudeln, Reis, Frischobst, Bohnen- gemüse, Mandarinenquark, Blattsalate, Kartoffelrösti 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 07	Suppe, Pizzaschnitte Salami, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Suppe, Ravioli, Kräutersauce, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Schweinerückensteak, Pfefferrahmsauce 1,70 2,55 4,25	Vegetarische Bratlinge, Sauce Hollandaise 1,60 2,40 4,00	Suppe, Fruchtjoghurt, Reis, Makkaroni, Kartoffelkroketten, Kaisergemüse, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 08	Suppe, Spaghetti Bolognese, Parmesankäse, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Grießbrei mit Zimt & Zucker, Kompott, Schoko- riegel oder Salat 2,05 3,10 5,15	Blätterteig gefüllt mit Lachsfilet & Spinat, Schnittlauchsauce 1,30 1,95 3,25	2 Kartoffeltaschen mit Frischkäse und Kräutern, Joghurt-Dip 1,40 2,10 3,50	Suppe, Nudeln, Reis, Frischobst, Gemüse- auswahl, Kompott gemischt, Petersilien- kartoffeln, Blattsalate 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

Oktober 2010 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 11	Suppe, Schweinebraten in Paprikasauce, Eiernudeln, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Röstkartoffelpfanne, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Indisches Putengeschnetzeltes 1,70 2,55 4,25	Broccoli-Nuggets, Sauce Hollandaise 1,90 2,85 4,75	Suppe, Reis, Nudeln, Frischobst, Mais, Schokopudding, Blattsalate, Herzogin- kartoffeln, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 12	Suppe, 3 Maultaschen Schwäbische Art, Kartoffelsa- lat, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Suppe, 2 Kartoffelknödel mit Pilzragout, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Rinderroulade „Hausfrauen Art“ 1,70 2,55 4,25	1 Champignonstasche, Petersiliensauce 1,60 2,40 4,00	Suppe, Reis, Kartoffelpüree, Ananasquark, Apfelrotkohl, Bauernspätzle, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 13	Suppe, Feuerwurst, Portion Senf, Pommes frites, Blatt- salate 2,05 3,10 5,15	Suppe, indonesische Lauch- nudeln, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Geflügelsteak, Kräutertomatensauce 1,60 2,40 4,00	4 Mozzarella-Nuggets, Joghurt-Dip 1,60 2,40 4,00	Suppe, Möhren, Reis, Nudeln, Frischobst, Karamellcreme, Blattsalate, Kartoffelkroketten 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 14	Erbseneintopf, 2 Wienerle, Baguette, Dessert 2,05 3,10 5,15	Suppe, grünes Kartoffel- Gemüseragout, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	4 Kalbfleischbällchen, Kräutersauce auf Reis 1,80 2,70 4,50	Gefüllte Paprikaschote, Tomatensauce 1,60 2,40 4,00	Suppe, Reis, Nudeln, Broccoli, Frischobst, Pfirsich Melba, Broccoli, Frischobst, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 15	Suppe, Spaghetti Carbonara, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Schwäbischer Ofen- schlupfer, Vanillesauce, Kom- pott, Schokoriegel oder Salat 2,05 3,10 5,15	Kabeljaufilet paniert, Dill- mayonnaise 1,70 2,55 4,25	4 Knusper-Monde gefüllt mit Broccoli und Frischkä- se, Joghurt-Dip 1,70 2,55 4,25	Suppe, Nudeln, Reis, Frischobst, Frucht- joghurt, Gemüseauswahl, Schwenkkartoffeln, Blattsalate, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

Oktober 2010 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 18	Suppe, Geflügelfrikadelle, Kräutersauce, Reis, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Tortellini mit Käsefüllung, Gemüsesauce, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 	Hähnchenfilet Piccata Florentine, gefüllt mit Spinat & Käse, Tomatensauce 1,70 2,55 4,25	3 Kartoffel-Gemüse-Puffer, Quarkkräuterdip 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Reis, Nudeln, Pfirsichwürfelkompott, Frischobst, Mais, Blattsalate, Pommes frites, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 19	Suppe, 5 Fischstäbchen, Remouladensauce, Salzkartoffeln, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Suppe, 1 Germknödel, Vanillesauce, Kompott gemischt, Schokoriegel oder Salat 2,05 3,10 5,15 	Geflügelsteak Hawaii mit Honig, Ananas & rotem Paprika 1,60 2,40 4,00	Gnocchi mit Sauce Napoli, Parmesan 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Buttererbsen, Reis, Frischobst, Grießpudding mit Zimt & Zucker, Nudeln, Karottensalat, Kartoffelrösti, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 20	Suppe, 1 Bratwurst, Portion Senf, Pommes frites, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Paprikagemüsepfanne auf Nudeln, Parmesankäse, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 	Rindergeschnetzeltes Stroganoff 1,80 2,70 4,50	2 Fetakäse gebacken, Cocktailsauce 1,90 2,85 4,75 	Suppe, Ananaskompott, Möhren, Reis, Bauernspätzle, Frischobst, Blattsalate, Kartoffelkroketten 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 21	Suppe, Fleischkäse, Zigeunersauce, Pommes frites, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Suppe, Schwäbische Knöpflepfanne mit Gemüsestreifen, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15 	Putencevapcici, Tsatsiki 1,80 2,70 4,50	Vegetarische Bolognese auf Spaghetti, Parmesan 1,30 1,95 3,25 	Suppe, Reis, Müslijoghurt, Spaghetti, Broccoli, Frischobst, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 22	Suppe, Schinkennudeln mit Ei, Tomatensauce, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, 4 Gemüseknollen, Joghurt-Dip, Reis, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 	Seelachsfilet in Cornflakespanade, Cocktailsauce 1,80 2,70 4,50	2 Nasi-Goreng-Rollen mit Reis-, Paprika- und Kräuterfüllung, süß-saure Sauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Reis, Nudeln, Vanillepudding, Frischobst, Gemüseauswahl, Schwenkkartoffeln, Blattsalate, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

Oktober 2010 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 25	Suppe, Königsberger Klopse, Kapernsauce, Reis, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Suppe, Tortellini mit Ricotta, Tomatensauce, Parmesankäse, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15 	Wildgulasch mit Champignons & Preiselbeeren 2,00 3,00 5,00	5 Gemüse-Taler, Petersiliensauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Reis, Frischobst, Gedünstete Apfelstücke mit Kirschen, Rosenkohl, Schwäbische Knöpfe, Herzogkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 26	Suppe, Ungarisches Kartoffelgulasch, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, 5 Kartoffelpuffer, Apfelmus, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 	Schweinerückensteak, Champignonsauce 1,70 2,55 4,25	2 Sesam-Karotten-Knuspersticks, Petersiliensauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Blumenkohl, Frischobst, Karamellecreme, Blattsalate, Karottensalat, Kartoffelkroketten 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 27	Suppe, 2 Fischfilets im Backteig, Tomatensauce, Reis, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Pilzragout auf Butterspätzle, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 	Schaschlikspieß, Zigeunersauce 1,70 2,55 4,25	Käsespätzle Allgäuer Art 1,30 1,95 3,25 	Suppe, Reis, Nudeln, Frischobst, Bohnengemüse, Kompott gemischt, Blattsalate, Farmersalat, Pommes frites 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 28	Suppe, Schinkenspaghetti, Tomatensauce, Reibekäse, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Pizzaschnitte, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 	Geflügelschnitzel im Knuspermantel 1,60 2,40 4,00	4 Zucchini-Möhren-Puffer, Joghurt-Dip 1,90 2,85 4,75 	Suppe, Nudeln, Reis, Kartoffelpüree, 2 halbe Pfirsiche, Apfelrotkohl, Frischobst, Blattsalate 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 29	Linsengemüse auf Spätzle, Bockwurst, Baguette 2,05 3,10 5,15	Suppe, Rührei, Rahmspinat, Salzkartoffeln 2,05 3,10 5,15 	Lachsfilet, Dill-Senf-Sauce 1,60 2,40 4,00	2 Polentaschnitten mit Spinatfüllung, Tomatenconcassé 1,40 2,10 3,50 	Suppe, Butterreis, Eiernudeln, Schokopudding, Frischobst, Kaisergemüse, Petersilienkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

Öffnungszeiten Oktober 2010

Mensen

zeughaus im Marstall	Mo - Sa	11.30 - 22.00 Uhr
Triplex-Mensa am Uniplatz	Mo - Sa	11.30 - 14.00 Uhr
Zentralmensa INF 304	Mo - Fr	11.30 - 14.00 Uhr
Mensa Alte PH Keplerstraße geschlossen bis 10.10.2010	Mo - Do Fr	11.45 - 14.00 Uhr 11.45 - 13.45 Uhr

Cafés

zeughaus-Bar im Marstall	Mo - Sa	10.00 - 1.00 Uhr
Marstallcafé	Mo - Fr	9.00 - 24.00 Uhr
Fußball	Sa	14.30 - 20.30 Uhr
Fußball + Tatort	So	13.30 - 22.00 Uhr
Lesecafé	Mo - Fr	9.00 - 18.00 Uhr
„eat & meet“ am Uniplatz	Mo - Do Fr	8.00 - 15.00 Uhr 8.00 - 14.00 Uhr
InfoCafé International – ICI (Zentralmensa INF 304)	Mo - Do Fr	10.00 - 17.00 Uhr 10.00 - 15.00 Uhr
Café PUR, Bergheimer Str. 58	Mo - Do Fr	9.00 - 15.00 Uhr 9.00 - 14.00 Uhr
Café Botanik INF 304	Mo - Do Fr	8.00 - 24.00 Uhr 8.00 - 22.00 Uhr
Café Alte PH Keplerstraße	Mo - Do Fr	9.00 - 16.30 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr
PH-Cafeteria INF 561	Mo - Do Fr	8.30 - 16.30 Uhr 8.30 - 13.00 Uhr
Café Juristisches Seminar	Mo - Do Fr	10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr

Journalisten gesucht!

Es ist wieder soweit: Campus HD sucht Verstärkung aus den studentischen Reihen. Aber nicht nur Campus HD, sondern auch Campus HN, Campus KÜN, Campus SHA, Campus MOS und Campus Bad Mergentheim, die ebenfalls vom Studentenwerk Heidelberg herausgegeben werden, wollen mit Artikeln gefüllt werden. Wenn ihr Lust habt, fest oder gelegentlich auf freiberuflicher Basis gegen ein Text- und Bildhonorar bei einem der meistgelesenen studentischen Magazine Heidelbergs mitzuarbeiten, dann freut sich das Team auf eure Bewerbung. Idealerweise bringt ihr schon journalistische Erfahrung durch Praktika oder die freie Mitarbeit bei einer Zeitung oder einem Magazin und natürlich Engagement mit. Also, husch husch, ein Bewerbungsschreiben formuliert, Lebenslauf, Zeugnisse eurer Praktika und des Abis und am besten Textproben zum Beweis eures journalistischen Könnens in einen Umschlag gesteckt und ab die Post an das Studentenwerk Heidelberg, Presse- & Öffentlichkeitsarbeit, Bianca Fasiello, Marstallhof 1, 69117 Heidelberg oder per E-Mail an: pr@stw.uni-heidelberg.de. Wir drücken euch die Daumen! (ngo) ■



**Hochschulteam -
Veranstaltungen im Wintersemester**

Alle Themen und Termine sind hier zu finden:
www.arbeitsagentur.de/Heidelberg > Veranstaltungen vor Ort

26.10. Der Career Service der Universität Heidelberg und das Hochschulteam der Agentur für Arbeit stellen sich vor
Neue Universität, HS 03, 18:00 Uhr
Anmeldung nicht erforderlich!

E-Mail: Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit



Viel zu sehen für Studierende
in der Spielzeit 2010/11.

www.nationaltheater-mannheim.de



Ob Selbstbehauptung, Tanz oder indische Entspannung

Hier ist für jeden etwas dabei!

In den kommenden Wochen bietet euch das Studentenwerk wieder tolle Workshops, durch die ihr neue Hobbys und Talente in euch entdecken könnt. Im Studihaus im Marstall habt ihr dann wieder ausreichend Gelegenheit, bei den verschiedenen Angeboten eure Beweglichkeit, Selbstvertrauen oder euer Rhythmusgefühl unter Beweis zu stellen oder zu stärken.



Selbstbehauptungs-Workshop
Überkommt auch euch ab und zu ein mulmiges Gefühl, wenn ihr zum Beispiel abends alleine am Bahnhof auf den Bus wartet oder der nächtliche Heimweg ein paar finstere Ecken zuviel aufweist? Dann ist der Selbstbehauptungs-Workshop, der in Kooperation mit der Polizei für Studentinnen veranstaltet wird, sicher das Richtige. Hier werden nicht nur Ratschläge erteilt, wie man sich unangenehmen Situationen mit der nötigen Selbstsicherheit stellt, sondern auch handfeste praktische Übungen mit auf den Weg gegeben, damit man sich im Ernstfall auf die Grundkenntnisse der Selbstverteidigung verlassen kann. Die Möglichkeit zur kostenlosen Teilnahme haben Studentinnen an zwei aufeinanderfolgenden Donnerstagabenden. **Anmeldungen bis 25.10. unter pr@stw.uni-heidelberg.de**



Improvisationstheater
Impro-Workout: Workout klingt erstmal nach Sport und Schwitzen. Doch beim Theatersport geht es nicht darum, Speckröllchen loszuwerden, sondern den Stress des Unialltags und diesen gegen die eigene Kreativität und gemeinsamen Spaß an der Improvisation einzutauschen. Bei Schauspieler und Theaterlehrer Jürgen List können Impro-Anfänger und Interessierte, die schon Erfahrung mitbringen, an vier Dienstagen (jeweils von 20.00 bis 22.00 Uhr) die Techniken des Improtheaters kennenlernen. Der Kostenbeitrag beträgt 25 Euro für alle vier Abende. **Anmeldungen bis 31.10.2010 unter pr@stw.uni-heidelberg.de**



Yoga-Workshop
Wer sich schon immer gewünscht hat, mehrere Stunden entspannt im perfekten Lotos-Sitz zu verbringen, der kann die nötigen Kenntnisse des traditionellen indischen Entspannungssports im Yoga-Workshop erwerben. Trotz der sanften Entspannung und Meditation darf aber der sportliche Aspekt nicht unterschätzt werden. Neben einer Steigerung der Beweglichkeit und Gelenkigkeit braucht es ganz schön viel Muskelanspannung, um die Übungen richtig auszuführen, sodass Yoga im Grunde ein ideales Ganzkörpertraining darstellt. Am Dienstagabend dieses Semesters habt ihr für insgesamt nur 25 Euro die Möglichkeit, es zur meisterlichen Gliederverknotung zu bringen und gleichzeitig Leib und Seele in Einklang zu halten. Aufwendige Ausrüstung ist auch nicht nötig; locker sitzende, bequeme Kleidung und eine rutschfeste Matte oder Woldecke runden das Equipment ab. **Anmeldungen bis 24.10. unter pr@stw.uni-heidelberg.de**



Freies Tanzen Workshop
Unter dem Motto „Entdecke den Tanz in dir“ kann jeder unter Anleitung der Heidelberger Studentin Freya Fischer seinen eigenen individuellen Tanz entwickeln. Ganz ohne Choreographie folgt man einfach dem eigenen Bewegungsimpuls und entdeckt bei einer Reise durch den Körper, wie verschiedene Partien bewusst in den eigenen Tanz eingebunden werden können. Getanzt wird ab dem 25. Oktober 2010 montagabends (18.00 bis 19.30 Uhr) im Dachgeschoss des Studihauses. Der Kostenbeitrag beträgt 20 Euro für das ganze Semester. **Anmeldung bis 24.10.2010 unter pr@stw.uni-heidelberg.de**



Flamenco-Workshop
Euch liegen Rhythmus und südländisches Feuer im Blut? Dann habt ihr beim Flamenco-Workshop, der von der erfahrenen Tanztrainerin Patrizia de Filippo geleitet wird, die Chance, eure Absätze klappern zu lassen. Männer wie Frauen sind bei der Ausübung des stolzen Tanzes gleichermaßen gerne gesehen, und sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene werden ihrem Niveau gemäß unterrichtet, wenn sie mittwochs abends im Studihaus eintreffen. Auch hier gilt für das gesamte Semester der moderate Preis von 25 Euro. Auch die Kosten für ein bodenlanges Kleid oder einen Fächer kann man sich erst mal sparen, denn bequeme Kleidung und Schuhe sind absolut ausreichend. (ngo) ■ **Anmeldungen bis 24.10.2010 unter pr@stw.uni-heidelberg.de**

Mächtig was los im Studihaus!

Das Studihaus ist ein Ort, an dem sich das Heidelberger Studentenleben jenseits von Hörsaal und WG abspielt. Fast täglich finden spannende Veranstaltungen und Workshops aller Colour statt. Zwei Schmankerl stellen wir euch hier vor:

• **Tatort-Café:** Für viele ist dieser Termin in der Woche heilig; manche hängen sogar extra das Telefon aus, um nicht gestört zu werden, wenn am Sonntagabend um 20.15 Uhr der neueste Tatort gezeigt wird. Doch warum nicht mal das heimische Sofa gegen einen Platz im Marstallcafé eintauschen und die Mörderjagd gemeinsam mit Freunden vor der Großleinwand verfolgen?

• **Marstall-Kino:** Klar, kann man sich Filme heute irgendwo runterladen. Klar, kann man sich DVDs besorgen. Klar, kann man auch für viel Geld ins Kino gehen und auf popcornverklebten und quietschenden Sesseln sitzen. Doch man kann auch montags ins Marstallcafé gehen und für wenig Geld in geselliger Atmosphäre absolute Top-Filme sehen und dabei sogar noch gemütlich einen kleinen Snack futtern. Die Filme werden übrigens mit deutschen Untertiteln gezeigt, damit die internationalen Studierenden den Filmen besser folgen und ihren Wortschatz leichter erweitern können. (cog) ■

It's Partytime!

Kick Off... Marstallparty am 9. Oktober 2010

Mitte des Monats ist es wieder soweit: Der erste Unitag im neuen Semester steht an. Den älteren Semestern wird unwillkürlich der Gedanke „Wahnsinn, schon wieder ein neues Semester. Wie die Zeit rast!“ durch den Kopf schießen; den Erstsemestern hingegen wird vieles neu, unüberschaubar und vielleicht auch ein bisschen einschüchternd erscheinen. Doch ganz egal, ob alter Hase oder Frischling – bevor es richtig losgeht mit der Arbeit, wird noch mal richtig gefeiert! Wo? Natürlich bei der mittlerweile schon legendären Marstall-Party. Die steigt auch diesmal wieder am Wochenende vor Semesterbeginn: am 9. Oktober ab 22.00 Uhr im Studihaus. Die Marstallparty ist die perfekte Gelegenheit, um neue Bekanntschaften zu machen oder sich einfach nur die Seele aus dem Leib zu tanzen. Für gelungene Partymucke sorgen auch diesmal die DJs Chrool & Pendecho. Wer von Beginn an mitfeiern möchte, sollte früh da sein, um nicht mit anderen Feierwütigen in der Schlange vor dem Einlass warten zu müssen. Doch auch, wenn es schon herbstliche Temperaturen haben sollte – frieren müsst ihr draußen nicht, denn schließlich können im Dachgeschoss alle Jacken und Taschen kostenlos an der Garderobe abgegeben werden. Auf dem Weg nach unten Richtung Tanzfläche kann man sich dann noch mit einem leckeren und günstigen Cocktail im Lesecafé auf eine lange Partynacht einstimmen. Apropos günstig: Nur studentenfreundliche 3 Euro müssen für den Eintritt berappt werden. Also dann: Let's party! (cog) ■

Mit dem ICI-Club wird's international

Das Wintersemester geht wieder los und damit auch zahlreiche international ausgerichtete Veranstaltungen des ICI-Clubs. Um an diesen Events teilnehmen zu können, muss man nicht ICI-Clubmitglied sein. Dennoch ist es von Vorteil, da Mitglieder entweder kostenlos oder zu stark ermäßigten Eintrittspreisen die Veranstaltungen besuchen können. Den ICI-Clubausweis bekommt ihr gegen Vorlage eures Studierendenausweises für nur schlappe 2 Euro im InfoCenter in der Triplex-Mensa oder im InfoCafé International im Neuenheimer Feld.

Im Oktober könnt ihr mit diesem Ausweis gleich zweimal kostenlos ins KinoCafé, das im Marstallcafé stattfindet, gehen. Ist man noch nicht Mitglied, hat man die Möglichkeit, einen Clubausweis vor den Filmen zu beziehen. Im Marstall-Kino könnt ihr es euch dann bei leckeren Drinks vor der Leinwand gemütlich machen und bei Hollywood-Blockbustern, Kinoklassikern und Co. vom Unialltag abschalten. Am 4. Oktober erwartet euch um 20.00 Uhr der Kult-Film „Good Bye, Lenin“ in Französisch mit französischen Untertiteln und am 11. Oktober das Drama „Ein russischer Sommer“ in deutscher Sprache mit deutschen Untertiteln. In diesem Sinne ist der 4. Oktober insbesondere für alle Liebhaber der französischen Sprache und Studierende aus französischsprachigen Ländern ideal, während der zweite Film vor allem für deutsche, aber auch internationale Studierende geeignet ist, die schon ein wenig deutsche Sprachkenntnisse besitzen. Durch die deutschen Untertitel fällt es internationalen Studenten zudem leichter, das gesprochene Deutsch nachzuvollziehen.

Möchte man nicht nur Sprachen hören, sondern auch sprechen, kann man sich außerdem den 20. Oktober vormerken. Dann findet wieder das ICI-Sprachcafé im Lesecafé statt, bei dem man sich in Sprachen wie Italienisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, Russisch und Co. unterhalten kann. (sat) ■

Die Jagdsaison auf Schnäppchen ist eröffnet!

Am 23. Oktober haben Schnäppchenjäger und Krämerseelen wieder Hochsaison, denn an diesem Datum geht der inzwischen schon zur Tradition gewordene Campus-Flohmarkt im Marstallhof in die nächste Runde. Verkauft werden darf alles, was dem flanierenden Publikum gefällt und legal ist, wie ihr euch sicher schon gedacht habt. Auch Parkplätze sind in begrenzter Anzahl vorhanden, wenn ihr größere Gerätschaften zum Weiterverkauf antransportieren wollt. Auch darüber hinaus ist für das Notwendigste gesorgt, zumal die Biertischgarnituren zu Verkaufsständen umfunktioniert werden. Von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr habt ihr die Möglichkeit, alles von abgelegten Kleidern über Bücher und CDs bis hin zur Wohnungseinrichtung feilzubieten oder günstig zu erwerben. Besonders die frisch zugezogenen Studienanfänger finden sicher das ein oder andere nützliche Gerät für ihren Haushalt oder Kleiderschrank. Wer sich unter das Händlervolk mischen will, schreibt zwecks Anmeldung eine kurze Mail an pr@stw.uni-heidelberg.de. (ngo) ■

Veranstaltungen im Oktober

Fr 01.10. | 20.30 | Marstall u. im Feld
Bundesliga Live

Sa 02.10. | 15.30 + 18.30 | Marstall
Bundesliga Live

Mo 04.10. | 20.00 | Marstallcafé
ICI-Club: KinoCafé: GOOD BYE, LENIN!
(Französisch mit französischem Untertitel) –
freier Eintritt für ICI-Clubmitglieder (sonst 1 €)

Fr 08.10. | 20.30 | Marstall u. im Feld
Fußball Live: Deutschland – Türkei

Sa 09.10. | 22.00 | Marstallcafé
Kick Off... Marstallparty (3 €)

So 10.10. | 20.15 | Marstallcafé
TATORT-Café

Mo 11.10. | 20.00 | Marstallcafé
ICI-Club: KinoCafé: Ein russischer Sommer –
freier Eintritt für ICI-Clubmitglieder (sonst 1 €)

Di 12.10. | 20.30 | Marstall u. im Feld
Fußball Live: Kasachstan – Deutschland

Mi 13.10. | 18.00 - 20.00 | Lesecafé
Hello Knitty – Der Stricktreff

Do 14.10. | 20.00 | Marstallcafé
Live-Bühne: Mr. TWAT (Comedy-Punk)

Fr 15.10. | 21.00 | Zentralmensa
MathPhysRom-Party

Fr 15.10. | 20.30 | Marstall u. im Feld
Bundesliga Live

Sa 16.10. | 15.30 + 18.30 | Marstall
Bundesliga Live

So 17.10. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé
Bundesliga Live

So 17.10. | 20.15 | Marstallcafé
TATORT-Café

Mo 18.10. | 20.00 | Marstallcafé
KinoCafé: Die Fremde (1 €)

Di 19.10. | 20.30 | Marstall u. im Feld
Champions League Live

Mi 20.10. | 18.00 - 20.00 | Lesecafé
Hello Knitty – Der Stricktreff

Mi 20.10. | 20.00 | Lesecafé
ICI-Club: Internationales Sprachcafé

Mi 20.10. | 20.30 | Marstall u. im Feld
Champions League Live

Do 21.10. | 20.00 | Marstallcafé
Live-Bühne: Attila (Akustik)

Do 21.10. | 19.00 | Marstall u. im Feld
Europa League Live

Fr 22.10. | 21.00 | Café Botanik
Krazy Karaoke

Fr 22.10. | 20.30 | Marstall u. im Feld
Bundesliga Live

Sa 23.10. | 10.00 - 15.00 | Marstallhof
Campus-Flohmarkt

Sa 23.10. | 15.30 + 18.30 | Marstall
Bundesliga Live

So 24.10. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé
Bundesliga Live

So 24.10. | 20.15 | Marstallcafé
TATORT-Café

Mo 25.10. | 20.00 | Marstallcafé
KinoCafé: Halloween-Filmnacht (1 €)

Di 26.10. | 20.00 | Marstall und im Feld
DFB-Pokal Live

Mi 27.10. | 20.00 | Marstall und im Feld
DFB-Pokal Live

Mi 27.10. | 18.00 - 20.00 | Lesecafé
Hello Knitty – Der Stricktreff

Mi 27.10. | 19.00 | Café Botanik
Buzz – Das Quiz im Feld

Do 28.10. | 20.00 | Marstallcafé
Live-Bühne: Abenteuer Wildnis (Rock/Pop)

**Do 28.10. | 20.00 | Studentenbücherei
in der Triplex-Mensa**
ICI-Club: Vampir-Lesung

Fr 29.10. | 20.30 | Marstall u. im Feld
Bundesliga Live

Sa 30.10. | 15.30 + 18.30 | Marstall
Bundesliga Live

So 31.10. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé
Bundesliga Live

So 31.10. | 20.15 | Marstallcafé
TATORT-Café

01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

CRS-MANNHEIM
Clinical Research Services

Wir arbeiten seit über 30 Jahren am medizinischen Fortschritt.

Zur Teilnahme an stationären und ambulanten klinischen Studien suchen wir gesunde Männer und Frauen, 18-55 Jahre alt und Nicht- bzw. Wenigraucher.

Für Ihren Aufwand werden Sie angemessen entschädigt.

Sind Sie interessiert?
Dann melden Sie sich ab sofort unter der kostenlosen Hotline. Dort erhalten Sie nähere Informationen, auch ohne Namensnennung.
Bei Freigabe erfolgt die Aufklärung zur Studie durch einen unserer Ärzte.

Info und Registrierung: Mo – Fr 9-18 Uhr
unter der kostenlosen Probanden-Hotline: 0800-1006971

oder via Internet: www.probandeninfo.de

Postanschrift: Grenadierstraße 1 – 68167 Mannheim

Musik liegt in der Luft

Live Bühne

Jeden Donnerstag

14.10. Mr. TWAT
(Comedy-Punk)

21.10. Attila
(Akustik)

28.10. Abenteuer Wildnis
(Deutsch-Rock/Pop)

ab 20h
im Marstallcafé

Manchmal haben Traditionen etwas Altbackenes, doch manche überdauern so lange, weil sie einfach super sind. Eine von der letzteren Sorte ist die Live-Bühne des Studentenwerks. Monat für Monat begeistern donnerstags Nachwuchsmusiker verschiedenster Stilrichtungen bei den kostenlosen Gigs ihre Zuhörer. Selbstredend steht auch im Oktober wieder eine bunte Mischung für euch bereit. Den Anfang macht am 14. Oktober die Heppenheimer Comedy-Punk-Formation „Mr. Twat“, die für ihre Auftritte ein organisiertes Chaos und gigantische Lachkrämpfe versprechen. Am 21. Oktober geht es wieder beschaulicher zu. Dann besingt „Attila“ mit seiner Akustikgitarre die Probleme dieser Welt und liefert dabei Musik zwischen Lagerfeuerromantik und philosophischer Selbstdurchleuchtung. Eine Woche später, am 28. Oktober, lockt das „Abenteuer Wildnis“. Dabei gibt es jedoch keine Buschtrommeln zu hören, sondern melodischen Deutsch-Rock/Pop mit Indie-Einschlag aus Heidelberg. (cog) ■

Dance Flatrate
nur 15,50 EUR im Monat (16-25 Jahre)
nur 18,50 EUR im Monat (ab 25 Jahren)

Kommt jetzt zum Probetraining!

Standard / Latein –
Salsa – Tango Argentino
Modern Dance – Hip Hop – Streetdance – Jazz
Jazz Funk – Musical Dance – Steptanz
Rock'n'Roll – Boogie Woogie
Orientalischer Tanz
Kindertanzen

Tanzsportclub
Couronne
e.V.
Heidelberg

<http://www.tsc-couronne.de> info@tsc-couronne.de Tel: 06221-901097

Buzz – Das Quiz: Diesen Monat im Neuenheimer Feld

Buzz - das Quiz im Feld

Jeder kann mitmachen und gewinnen!

Mittwoch
27. Oktober
19.00 Uhr Café Botanik

Pubquiz inklusive

Auch im Oktober geht wieder das Rاتفieber um, wenn am Mittwoch, den 27. Oktober 2010 „Buzz – Das Quiz“ im Neuenheimer Feld den Kandidaten ein paar Kopfnüsse zu knacken gibt. Wer den Kandidaten bei Günther Jauch bei jeder Gelegenheit ins Wort fallen und ihnen die richtige Antwort zuflüstern möchte, kann sich hier gemeinsam mit drei anderen Kandidaten in den Ring begeben und die Fragen des Moderators Kristian Willenbacher beantworten. Will einem des Rätsels Lösung partout nicht einfallen, wird die Frage an das Publikum weitergegeben. Obwohl hier

zwar keine Million Euro, aber dafür zum Beispiel eine Eintrittskarte für die nächste Marstallparty winkt, hat man hier die ultimative Möglichkeit, seine Quiz-Fähigkeiten erst mal vor kleinerem Publikum zu erproben, bevor es mit RTL gleich auf die ganz große Bühne geht. (ngo) ■

Semester-Ticket

Durchs Studium mit Chauffeur!

Ob pünktlich zur Vorlesung oder ganz entspannt zur Party: Busse und Bahnen sorgen dafür, dass Sie überall gut ankommen. Und das für nur 133 Euro pro Semester – auf unseren Linien. Einfach probieren – mehr Spaß beim Studieren! Infos unter www.vrn.de oder unter 01805.8764.636

(133 Euro je Semester aus dem Tarif, aus Mobilfunknetzen abweichende Preise, max. 12 Euro pro Minute)

Tarif WS 10/11

Einfach ankommen.

VRN
VERKEHRSGESellschaft HEILIGEN RHEINLAND

Abwechslung bei Krazy Karaoke

Krazy Karaoke

Fr **22.10.**
ab 21 h im
Café Botanik

Wenn man in Heidelberg mit dem Studium beginnt, kommt man nicht umhin, die legendäre „Untere Straße“ ausgiebig zu testen. Durchaus eine spaßige Angelegenheit, aber irgendwann werdet ihr ein Alternativprogramm benötigen. Wer von euch gerne selbst in Aktion tritt und sein ganzes Gesangstalent einsetzen möchte, sollte unbedingt zu Krazy Karaoke im Feld und in der Altstadt kommen. Hier kann man ohne Hemmungen seinen Gesangsqualitäten freien Lauf lassen und mit anderen Studis viel Spaß haben. (mr) ■

Termin: Im Café Botanik (Feld): 22.10.2010 ab 21.00 Uhr

Welche Erwartungen hast du an das Studium in Heidelberg ?



Robert Pelipez (Germanistik und Geographie)

Ich erwarte eine gute Ausbildung mit etwas Unterstützung seitens der Professoren und Kommilitonen aus den höheren Semestern, insbesondere wenn ich Fragen habe. Ansonsten denke ich, dass ich eine tolle Zeit in Heidelberg haben werde, und hoffe, dass ich mich hier schnell und gut einlebe.

Isabelle Bauer (Sport und Pädagogik)

Es beginnt ja mit dem Studium ein neuer Lebensabschnitt, und darauf bin ich einfach gespannt. Ich möchte viele neue Leute, die Stadt und das Leben hier kennenlernen. Ich komme zwar nicht von besonders weit her, aus Heilbronn, aber Heidelberg ist doch ziemlich neu für mich. Auf die Inhalte meines Studiums bin ich auch ziemlich gespannt.



Ian Griffin (Deutsch als Fremdsprache)

Ich erhoffe mir, mit diesem ERASMUS-Jahr ein tieferes Verständnis von der deutschen Geschichte und Kultur zu bekommen und mein Deutsch zu verbessern. San Francisco, woher ich komme, hat eine Kooperation mit Heidelberg, und man sagt, hier sei die beste deutsche Uni für Deutsch als Fremdsprache.



Roberta Catania (Griechisch, Latein, Geschichte)

Ich komme aus Botzen und möchte mein Deutsch noch verbessern. An der Uni Heidelberg als älteste Uni Deutschlands freue ich mich auf die vielen wertvollen Dokumente, zum Beispiel auf geschützte Inskriptionen. Und natürlich möchte ich viele Leute kennenlernen.



Enzo Moretti (Physik)

Ich freue mich schon auf das gute Essen hier in der Mensa des Jahres. Von der Physik-Hochburg Heidelberg erwarte ich selbstverständlich interessante Vorlesungen, Seminare und Experimente und hoffe auf ebenso interessante wie nette Kommilitonen. Die Stadt und das Nachtleben werde ich wohl sowieso bald kennenlernen.

Text: inc., Fotos: inc



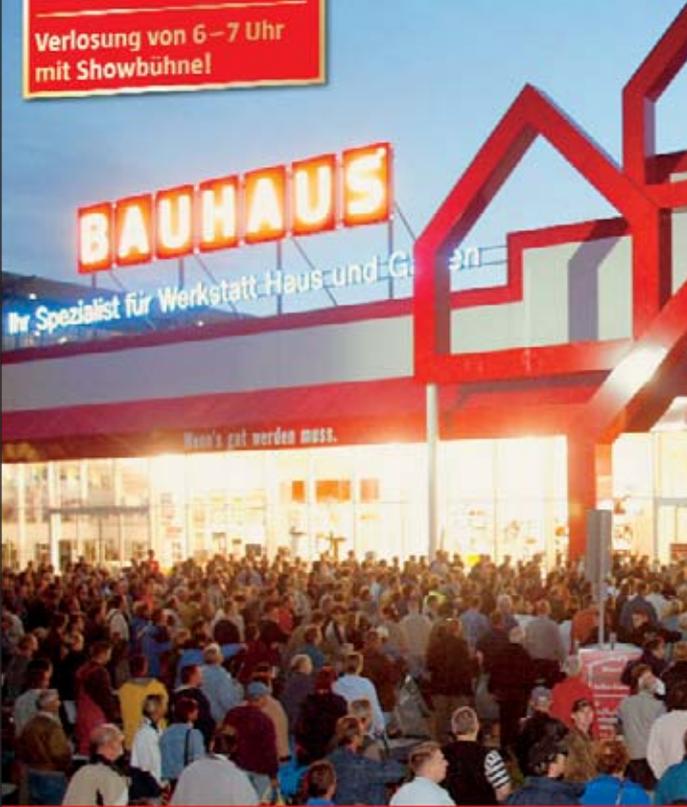
www.bauhaus.info

BAUHAUS

Wenn's gut werden muss.

Eröffnung
am 04.10. 7 Uhr

Verlosung von 6-7 Uhr
mit Showbühnel



Seid dabei, wenn das größte und modernste **BAUHAUS** in der Rhein-Neckar-Region eröffnet!

Passt gut auf eure Schubkarre auf! Am 04. Oktober 2010, 7.00 Uhr, eröffnet das neue **BAUHAUS** Heidelberg, Eppelheimer Str. 48 

Keine Schubkarre zur Hand? Holt euch eure Selbstbau-Schubkarre unter www.schubl.bauhaus.info



Bringt eure Schubkarre mit! Denn nur mit einer Schubkarre könnt ihr an der Verlosung von 6-7 Uhr teilnehmen! 20 Gewinner können sich kostenlos ihre Schubkarre mit Produkten bis zu einem Gesamtverkaufswert von je 1.000 € füllen.

Mehr Infos unter...

Mit dem Handy scannen oder erst die Software unter www.get.neoreader.com laden und loslegen.



...oder schicke 'Schubi' an:
0174 - 333 78 58
(SMS, WAP /CPIS Kosten laut Vertrag)

Mitmachen und Gewinnchance auf einen von 3 Einkaufsgutscheinen im Wert von 100 € sichern.

Die OUTDOOR-PASSAGE in Heidelberg!

3 Läden unter einem Dach mit über 600m², direkt am Hauptbahnhof.

Der Store für Fußbekleidung.

Freizeitschuhe, Sandalen, Hikingsschuhe, Trekkingstiefel, Alpinstiefel und mehr. Mit professioneller Schuhteststrecke! Tel.: 06221/ 87 30 200

Backpacker
Footwear Store

Bekleidung und Equipment.

Große Auswahl an sinnvollen Produkten für das Abenteuer. Mit großer Kletterwand! Tel.: 06221/ 65 019 65

Backpacker Store
Travel Outdoor Climbing

Kurfürstenanlage 62 69115 Heidelberg
Mo - Fr 10-19 Sa 10- 18 Uhr www.backpacker-store.de

NEU: Hauptstraße 104 · 69117 Heidelberg
Tel.: 06221 6531111 · Fax: 06221 6527220
Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr · Sa 10.00 - 18.00 Uhr

Kurfürstenanlage 62/Am Hauptbahnhof · 69115 Heidelberg
Tel.: 06221 651872 · Fax: 06221 651873
Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr · Sa 10.00 - 18.00 Uhr



DRAUSSEN ZU HAUSE

**Jack
Wolfskin**
-STORE-

DEINE DAUERKARTE 2010/2011



TICKETS FÜR
STUDENTEN
AB 10 EURO

**DIE ADLER
MANNHEIM**
WWW.ADLER-MANNHEIM.DE